



# MPM Themen

Milchproduzententag 5. Dezember 2014

Andreas Hitz, Präsident MPM

Marco Genoni, Geschäftsführer MPM

Genossenschaft Milchproduzenten Mittelland

---

Genossenschaft Milchproduzenten Mittelland, Obertelweg 2, Postfach 191, 5034 Suhr, [www.mpm-suhr.ch](http://www.mpm-suhr.ch)



## Themen

---

1. **Kurzmitteilungen MPM**
2. Mengenwahl 2015 und Ausblick
3. Milchmarkt und Milchpreis
  - a) Milchpreismonitoring SMP – erste Massnahme zur Verbesserung der Milchpreise – Erhöhung der Lademengenzuschläge
  - b) Info Emmi
4. Wärmerückgewinnung bei der Milchkühlung – Erfahrungen BVA



## Ihre Rückmeldungen zum Produzententag

Wir möchten zukünftige Veranstaltungen noch besser auf Ihre Bedürfnisse abstimmen. Vielen Dank für Ihr Feedback!

Beurteilung:	sehr gut	gut	befriedigend	ungenügend
Thema: SMP und LactoFama - Marktentlastung in Produzentenhand.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurt Nüesch, Direktor SMP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Thema: Beitrag der BOM zur Erhaltung der Wertschöpfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stefan Kohler, Geschäftsführer BO Milch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachmittag: Themen MPM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachmittag: Emmi	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Bitte laufend ausfüllen!

Wie beurteilen Sie...	sehr gut	gut	befriedigend	ungenügend
die Akustik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Tagungsdauer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
den Tagungsort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Veranstaltung insgesamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

.... und das möchte ich noch sagen:



## Beitrag an LactoFama

ab 1. Dezember 2014, Beiträge an LactoFama zur  
saisonalen Marktstützung

Mitglieder MPM/PMO MIMO	0.35 Rp./kg Milch
Mitglieder PMO-MIMO, zusätzlicher Beitrag als Aktionär	0.10 Rp./kg Milch

Für **MPM-Mitglieder** deren Milch bei der Mittelland Molkerei verarbeitet wird: 0.80 Rp. je Kilo Milch.

Für Lieferungen an andere Verarbeiter im MPM-Gebiet und für Mitglieder der PMO MIMO, die nicht MPM-Mitglieder sind: 0.40 Rp. je Kilo Milch.

### Datengrundlage:

Vermarktete Milch von Januar bis Dezember 2013

- Durch Wegfall Mengenbörse weist PMO MIMO im Voranschlag 2015 einen Fehlbetrag von Fr. 75 000.
- gemäss Statuten können wir
  - keinen Jahresbeitrag (Kopfbeitrag) erheben.
  - den Beitrag von 0.05 Rp. auf max. 0.1 Rp./kg erhöhen.

### Vorschlag für DV:

Beitrag von 0.05 auf 0.07 Rp./kg erhöhen => Fr. 28 000 bei 140 Mio. kg und Restdefizit von MPM übernommen.

Reduktion der Anzahl Delegierte

- ⇒ Reduktion der Anzahl Delegierte per April 2016
  - auf 1 Delegierte pro 1.5 oder 2.0 Mio. kg Milch.
  - Heute ist das Verhältnis 1 Delegierter pro 1.0 Mio. kg.
- ⇒ D.h. die Anzahl Delegierte gehen von heute 161 auf **107 oder 80** zurück
- ⇒ Statutenänderung notwendig auf nächste Wahlperiode.

	<b>VIANCO Arena, Brunegg, 20.00 - 22.00 Uhr</b>	<b>25.02.</b>	<b>26.02.</b>	<b>04.03.</b>	<b>05.03.</b>
WK 1	<b>P. Probst / P. Glur:</b> Aarau, Zofingen, Laufenburg, Gäu, Olten, Gösgen, Triengen			<b>X</b>	
WK 2	<b>T. Wüst / E. Nyffeler:</b> Brugg, Lenzburg, Kulm	<b>X</b>			
WK 3	<b>3.1 A. Hitz / 3.2 A. Horat:</b> Baden, Bremgarten, Zurzach		<b>X</b>		
WK 4	<b>C. Meier / HP. Müller:</b> Muri				<b>X</b>
WK 5	<b>P. Müller / W. Bühler:</b> Dielsdorf / Umgebung, Limmattal und Furtal (Dielsdorf/Dietikon/Baden/Zurzach)				<b>X</b>
WK 6	<b>A. Huber:</b> Biomilchproduzenten, Dienstag, 3. März 2015, 20.00 - 22.00 Uhr, Kursraum Liebegg				

Liebegger Milchtage 2015, Montag, 13. Januar 2015,  
VIANCO Arena, Brunegg: «**Die brünstige Kuh**»

Themen:

- Fruchtbarkeitsmanagement
- Auswertung Umfrage Fruchtbarkeit im Aargau
- Kosten von Fruchtbarkeitsstörungen

Inputreferate am Morgen, Rundgang in kleineren  
Gruppen am Nachmittag

**MPM-Milchproduzententag 2015**, Donnerstag, 3. Dez.

1. Kurzmitteilungen MPM

**2. Mengenwahl 2015 und Ausblick**

3. Milchmarkt und Milchpreis

- a) Milchpreismonitoring SMP – erste Massnahme zur Verbesserung der Milchpreise – Erhöhung der Lademengenzuschläge

- b) Info Emmi

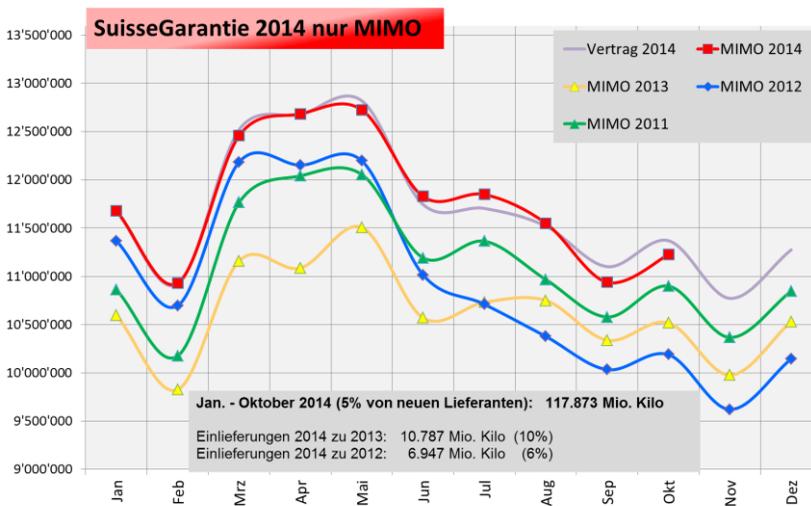
4. Wärmerückgewinnung bei der Milchkühlung –  
Erfahrungen BVA

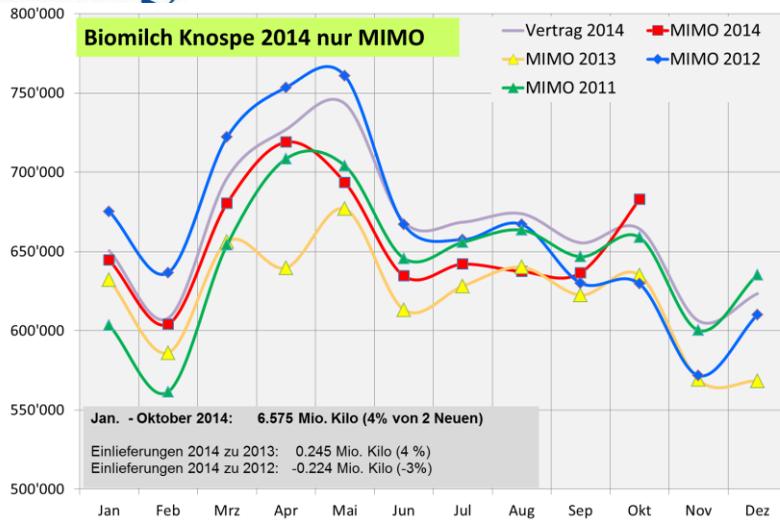
Mengenentwicklung PMO MIMO, Angaben in Mio. kg Milch:

vermarktete Milch	2009	2010	2011	2012	2013	2014*
MIMO ab						
Hof/Sammelstelle	116.9	126.3	133.2	130.7	127.5	139.0**
Biomilch	7.1	7.5	7.7	8.0	7.5	7.8
Käsereien	12.2	7.0	4.2	4.0	3.5	3.5
Kleinmolkereien	4.7	1.8	0.8	0.7	0.6	0.5
<b>Total PMO MIMO</b>	<b>140.9</b>	<b>142.6</b>	<b>145.9</b>	<b>143.4</b>	<b>139.1</b>	<b>150.8</b>

\*) Schätzungen

\*\*\*) + 4% zu Vorjahr und + 5% von neuen Mitgliedern





Segmentierung 2015 kann **monatlich variieren**. Ziele:

- C-Milch dann ausweisen, wenn grosse Mengen im Frühling anfallen.
- A- und B-Vertragsmenge voll ausschöpfen

Segmentierung **Januar** für Produzenten, die Standardsegmentierung oder Vertragsmengenmodell wählen:

- A-Milch: 68% B-Milch: 22% C-Milch: 10%

Segmentierung für **C-Verzichter**:

- 13% Kürzung der Grundmenge für das ganze Jahr fix
- Verhältnis A- zu B-Milch variiert, falls sich Anteil A-Segment in Standardsegmentierung verändert.

**Kein Verzicht mehr auf B-Milch** möglich

Seit 1.1.2014 **Vertragsmengenmodell**, Eckpunkte

- Freie Wahl der Vertragsmenge für das darauffolgende Jahr. Die Vertragsmenge kann jährlich angepasst werden.
- Kein Handel mehr möglich
- Standardsegmentierung von Emmi
- Wechsel ist freiwillig und definitiv

**Flächendeckende Einführung von Vertragsmengenmodell ab 1.1.2016 ist noch offen => Kreisversammlungen:**

- Standardsegmentierung würde sich verbessern, d.h. Anteil C-Milch wäre für alle tiefer
- Delegierte waren am Workshop Ende Oktober mit 25 zu 15 dagegen

## Mengenwahl 2015: Bestehendes Modell oder Vertragsmengenmodell?

### Mengenwahl 2015

#### A: Bestehendes Modell

Grundmenge Stand: 17.11.2014 287'106 Kilo	Anpassung 2015	Vertragsmenge ohne Rollmenge	A- Menge	B- Menge	C- Menge	meine Wahl
Standardsegmentierung	0	287'106	195'232	63'163	28'711	
			68%*	22%*	10%*	
<b>Verzicht auf 13% C-Milch</b>	<b>-37'324</b>	249'782	195'232	54'550	0	
			78.16%	21.84%	0%	

\*) Basis: Segmentierung Januar.

Bei Produzenten mit Milchablieferung in eine Sammelstelle ist eine Absprache der Segmentierung unter den Mitgliedern vorteilhaft.

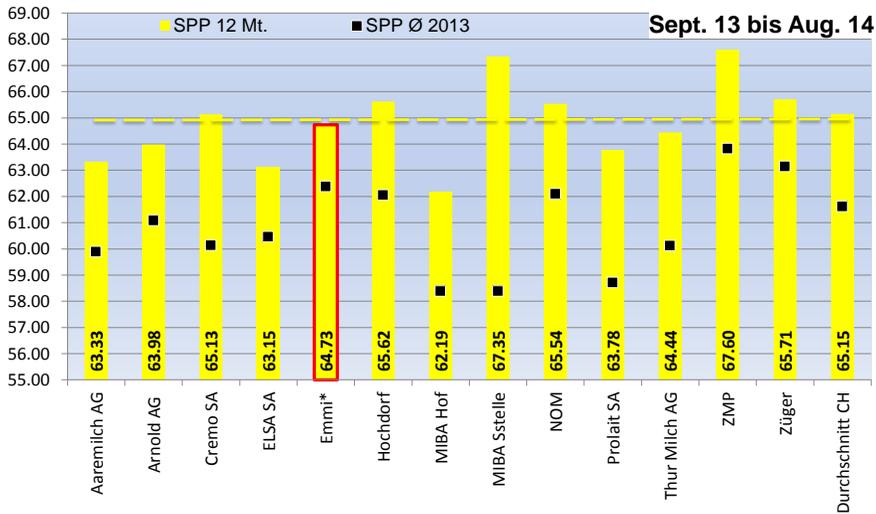
Bemerkungen zu Mengenwahl 2014: **Verzicht -10%: Ablieferung 2014: Vertragsmenge +5%**

#### B: Vertragsmengenmodell

Vertragsmenge 2014	279'599 kg
errechnete vermarktete Milchmenge 2014 (Basis Jan. - Okt. 2014, Restmenge gemäss Mengenprofil)	296'987 kg
Voraussichtliche Abweichung zur <b>Vertragsmenge 2014</b>	6%
<b>gewünschte Vertragsmenge 2015</b>	<b>kg</b>

1. Die Mehrheit der Produzenten ist im bestehenden Modell. Warum sollen sie zu einem Wechsel ins Vertragsmengen-Modell gezwungen werden? Warum soll ab 2016 Überschussmilch (C-Milch) obligatorisch werden?
2. In der Einladung und der Traktandenliste zum Workshop wurde mit keinem Wort eine Änderung der Segmentwahl erwähnt. Warum gilt nun ein so kleiner Kreis bereits als aussagekräftig?  
**=> am Workshop wurde im Verhältnis 32 zu 4 kein Verzicht mehr auf B-Milch empfohlen. Vorstand hat entschieden.**
3. Warum wird keine repräsentative Umfrage an alle Produzenten über ein solch wichtiges Thema wie Mengenwahl durchgeführt?  
**nur 8% aller Produzenten liefern nur A-Milch.**
4. Warum haben C-Verzichter einen Abzug von 13%, wenn der Anteil nur 10% ist?  
**Sicherstellen, dass Standard-Produzenten keinen höheren C-Anteil haben als Verzichter.**

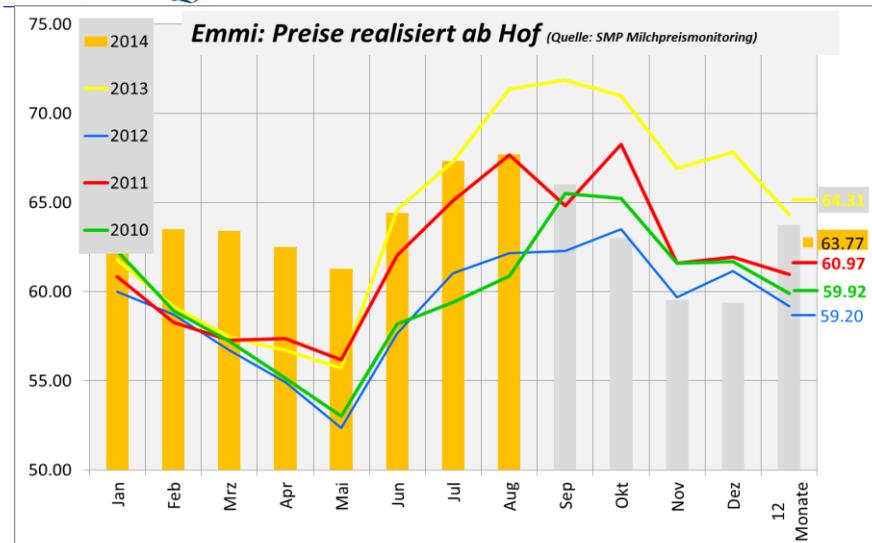
1. Kurzmitteilungen MPM
2. Mengenwahl 2015 und Ausblick
- 3. Milchmarkt und Milchpreis**
  - a) Milchpreismonitoring SMP – erste Massnahme zur Verbesserung der Milchpreise – Erhöhung der Lademengenzuschläge
  - b) Info Emmi
4. Wärmerückgewinnung bei der Milchkühlung – Erfahrungen BVA



MPM Produzententag

17.12.2014

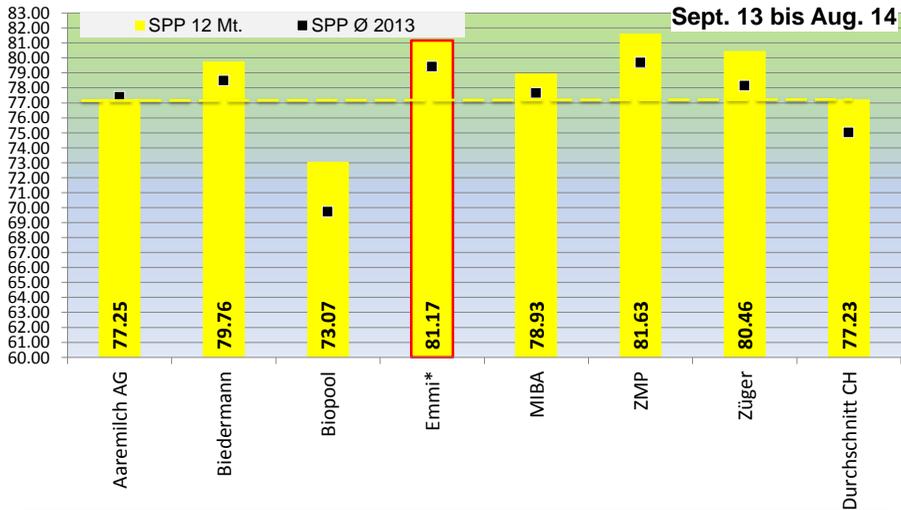
19



MPM Produzententag

17.12.2014

20



MPM Produzententag

17.12.2014

21

Erste Massnahme zur Verbesserung der Milchpreise: **Erhöhung der Lademengenzuschläge**

Menge/Halt, kg	Menge/Jahr, kg	Zuschlag alt, Rp./kg	Zuschlag neu, Rp./kg	Verbesserung, Rp./kg
350	63 700	0.5	0.5	--
450	81 900	1.0	1.0	--
550	100 100	1.5	1.5	--
650	118 300	2.0	2.0	--
750	136 500	2.5	2.5	--
850	154 700	3.0	3.0	--
950	172 900	3.2	3.5	0.3
1 250	227 500	3.4	3.8	0.4
1 500	273 000	3.8	4.1	0.3
1 750	318 500	3.8	4.4	0.6
2 000	364 000	3.8	4.5	0.7
3 000	546 000	4.0	4.6	0.6
4 000	728 000	4.0	4.7	0.7
5 000	910 000	4.1	4.8	0.7
7 500	1 365 000	4.2	4.9	0.7
10 000	1 820 000	4.3	5.0	0.7

- Kein Lieferant erhält weniger Lademengenzuschläge.
- 42% unserer Mitglieder profitiert von höheren Zuschlägen (Menge 68%), für 58% der Mitglieder ändert nichts
- Der Zuschlag für die Milchsammelstellen wird von 1.0 auf 0.5 Rp./kg gekürzt.
- Diese Anpassungen machen im Durchschnitt 0.3 Rp./kg aus oder für PMO MIMO Total Fr. 450 000 aus.

1. Kurzmitteilungen MPM
2. Mengewahl 2015 und Ausblick
- 3. Milchmarkt und Milchpreis**
  - a) Milchpreismonitoring SMP – erste Massnahme zur Verbesserung der Milchpreise – Erhöhung der Lademengenzuschläge
  - b) Info Emmi**
4. Wärmerückgewinnung bei der Milchkühlung – Erfahrungen BVA



## WRG bei der Milchkühlung Erfahrungen BVA

- Siehe Präsentation BVA



## Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Adresse: \_\_\_\_\_

Anzahl Personen: -1- Mittagessen erwünscht ja  nein

Fragen und Anliegen für den Nachmittag:

Ich bin rundum zufrieden

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Retournieren Sie bitte diese Anmeldung bis **spätestens 28. November 2014** an:  
Milchproduzenten Mittelland, Obertelweg 2, Postfach 191, 5034 Suhr  
Fax: 062 869 53 54, E-Mail: [karin.quetglas@mpm-suhr.ch](mailto:karin.quetglas@mpm-suhr.ch)

das wünschen wir uns für alle...